



## Beschluss-Vorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2013/12229**  
Datum: 12.11.2013  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101/58110220  
Verfasser: GB II Stadtentwicklung  
und Umwelt  
Plandatum:

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	05.12.2013	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	10.12.2013	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	11.12.2013	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	18.12.2013	öffentlich Entscheidung

**Betreff:** Mitgliedschaft der Stadt Halle (Saale) im Klima-Bündnis Alianza del Clima / Climate Alliance e. V.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die Aussetzung des Stadtratsbeschlusses vom 10.07.2013, für die Kündigung der Mitgliedschaft im Klima-Bündnis Alianza del Clima/Climate Alliance e. V. bis 2015.

Uwe Stäglin  
Beigeordneter

### **Finanzielle Auswirkung:**

Zu entrichtender Mitgliedsbeitrag in Höhe von 1300,- € pro Jahr. Der Betrag kann über die

Sachkonten des Fachbereichs Umwelt (Umweltvorsorge) bereitgestellt werden.

**Dringlichkeit:**

Die Dringlichkeit ergibt sich aus dem Beschluss des Stadtrates vom 10.07.2013 zur Kündigung der Mitgliedschaft im Klima-Bündnis Alianza del Clima/Climate Alliance e. V., welche spätestens im Dezember 2013 vollzogen werden muss, sofern die Entscheidung zu dieser Vorlage, auf die sich die nachstehende Begründung bezieht, negativ sein sollte.

**Begründung:**

Nach erfolgreicher Bewerbung wurde die Stadt Halle (Saale) als eine von 10 Testkommunen – ein Landkreis mit allen Gemeinden und fünf weitere Städte/Gemeinden – zur Entwicklung eines kommunalen Planungsassistenten für Klimaschutz und Energie bestätigt („Klimaschutz-Planer“).

Dieses Software-Tool wird federführend vom Klima-Bündnis Alianza del Clima/Climate Alliance e. V., in Kooperation mit dem Institut für Energie und Umwelt Heidelberg GmbH (ifeu) und dem Institut dezentrale Energietechnologien gGmbH (IdE) entwickelt und durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gefördert. Es umfasst im Wesentlichen die Module Bilanzierung, Szenarien-Entwicklung und Benchmarking.

Mit Abschluss des Projektes (geplant 2015) soll ein den Bedürfnissen der Kommunen angepasster Planungsassistent für Energie und Klimaschutz inklusive Dokumentation und Schulungskonzept vorliegen, der die Effizienz und Effektivität der kommunalen Klimaschutzarbeit vor Ort steigert. Weiterhin soll die Software dann allen Kommunen in Deutschland kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

***Welchen Nutzen hat die Stadt Halle (Saale)?***

- grundlegende aktive Mitgestaltung bei der bundesweiten Harmonisierung der Regeln für die kommunale Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanzierung; Festlegung auf einheitliche Berechnungsgrundlagen (Faktoren);
- Datenbasis über Verbräuche nach Energieträgern und Verbrauchssektoren als Grundlage für energiepolitische Entscheidungen; energie- und klimapolitische Erfolgskontrolle in der Stadt Halle (Saale);
- kostenfreie Bereitstellung nach Abschluss des Projektes für alle Kommunen in Deutschland (damit entfällt der Sachkostenanteil, gemäß Klimaschutzkonzept, von 1200 €/a für den Erwerb einer Lizenz);
- Vergleichbarkeit zwischen Kommunen aufgrund einheitlicher Bilanzierungsmethodik und Datenbasis; Vereinheitlichte Darstellung der Bilanzergebnisse;
- Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in einem beliebigen Zeitraum in einzelnen Sektoren; Grundlage zur Berechnung von CO<sub>2</sub>-Minderungspotenzialen;
- schnelle Aufbereitung von Daten als Grafik zur Kommunikation und Berichterstattung;
- Know-how-Sicherung und zentrale Sicherung aller eingegebenen Daten;
- Ermittlung der Potenziale zur Nutzung erneuerbarer Energien;
- Ermittlung des Energiebedarfs und der Einsparpotenziale in den Sektoren Strom, Wärme und Mobilität; Erstellung von Szenarien bis zum Jahr 2050;
- Bewerteter Maßnahmenkatalog auf Basis einer Maßnahmenmatrix; Berechnung der Investitionskosten und der regionalen Wertschöpfungspotenziale

Mit Stadtratsbeschluss vom 16.12.1992 ist die Stadt Halle (Saale) dem Klima-Bündnis Alianza del Clima/Climate Alliance e. V. und damit dem größten Netzwerk zum Klimaschutz in Europa beigetreten (1.600 Kommunen in 20 Ländern). Zur Entwicklung des Integrierten Kommunalen Klimaschutzkonzeptes bildeten neben den Zielen zur Reduktion von Treibhausgas-Emissionen von EU, Bund und Land Sachsen-Anhalt, auch die verbindlichen Ziele aus der Vereinsmitgliedschaft eine grundlegende Basis für die Identifikation und Definition von Handlungsfeldern mit entsprechenden Maßnahmen.

Durch den Aufbau eines Dienstleistungszentrums mit Schwerpunkt in den Themengebieten Klima und Energie unterstreicht die Saalestadt Ihr Engagement in diesem Bereich. Die erfolgreiche Akquisition des oben genannten Projektes zeigt deutlich, welche Vorteile die aktive Mitgliedschaft in dieser Kooperation für die Stadt Halle (Saale) mit sich bringen kann. Die Kündigung der Mitgliedschaft gefährdet die Zusammenarbeit im Projekt „Klimaschutz-Planer“ und entzieht der Stadt den Zugang zu fundiertem Know-How im Klimaschutz. Der Aufbau eines solchen Planungsassistenten in Eigenregie ist für die Stadt Halle (Saale), im Vergleich zu den derzeitigen Konditionen aus der Mitgliedschaft, nicht möglich.